ZENTRALRAT DER JUDEN
IN DEUTSCHLAND

Der Geschäftsführer

Berlin, den 28. Februar 2020
3. Adar 5780

Jewrovision 2020 - Informationen in Bezug auf Coronavirus

Liebe Jewrovision Teilnehmer, Eltern und Betreuer,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie in Bezug auf das Auftreten des Coronavirus in einigen Regionen in Deutschland und Europa über die Planungen für die vom 6.-8.3.2020 in Berlin stattfinde Jewrovision 2020 informiert halten.

Wir beobachten die Situation sowohl in Deutschland als auch in Europa sehr genau und stehen im regen Austausch mit den Behörden, insbesondere dem Gesundheitsamt und dem zuständigen Amtsarzt. Laut der letzten Information des in diesem Fall zuständigen Robert-Koch-Instituts wird die Gefahr für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland aktuell weiterhin als gering bis mäßig eingeschätzt. Es wird derzeit nicht empfohlen, öffentliche Veranstaltungen und Versammlungen abzusagen. Aufgrund der derzeitigen Einschätzungen der Behörden und des Amtsarztes setzen wir die Vorbereitungen für die Jewrovision weiter fort. Wir werden weitere Erklärungen und Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts sowie der Berliner und Bundesbehörden weiter im Auge behalten und bei Bedarf in Abstimmung mit dem für uns zuständigen Amtsarzt darauf reagieren.

Für die Veranstaltung selber treffen wir derzeit zum Schutz aller Teilnehmer intensive Vorbereitungen für einen verstärkten Standard and individueller sowie flächendeckender Hygiene und Desinfektion am Veranstaltungsort in Berlin. Auch dies erfolgt in intensivem Austausch mit der Gesundheitsbehörde.

Unsere Einschätzung und Empfehlung zu diesem Zeitpunkt ist es abzuwarten, wie sich der Verlauf in Deutschland und Berlin weiter entwickelt und die Jewrovision oder die Teilnahme nicht vorschnell abzusagen.

Wir bitten darum die Teilnehmer Ihrer Gruppen sowie deren Eltern darauf hinzuweisen, dass diese bei folgenden Krankheitsanzeichen von einer Teilnahme abzusehen haben: Durchfall, Fieber, Husten oder Atembeschwerden. Dies gilt insbesondere für Rückkehrer aus Risikogebieten oder aus Gebieten mit COVID-19-Erkrankungen bzw. –Ausbrüchen:

- China: Provinz Hubei (inkl. Stadt Wuhan) und die Städte Wenzhou, Hangzhou, Ningbo, Taizhou in der Provinz Zhejiang.
- Iran: Provinz Ghom
- Italien: Provinz Lodi in der Region Lombardei und die Stadt Vo in der Provinz Padua in der Region Venetien.
- Südkorea: Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang)

Bei Fragen können Sie sich gerne an unser Organisationsteam unter jewrovision@zentralratderjuden.de oder 030-2844560 wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Botmann

ZENTRALRAT DER JUDEN IN DEUTSCHLAND
Leo-Baeck-Haus · Tucholskystr. 9 · 10117 Berlin · Tel: 030 - 28 44 56 0 · Fax: 030 - 28 44 56 13
Postanschrift: Postfach 04 02 07 · 10061 Berlin · info@zentralratderjuden.de · www.zentralratderjuden.de